

# Hohensteiner Tageblatt

Erste

jeden Wochentag abends für den folgenden Tag und kostet durch die Austräger pro Quartal Mk. 1.40; durch die Post Mk. 1.50 frei ins Haus.

## Geschäfts-Anzeiger

Inserate nehmen die Expedition bis Vorm. 10 Uhr sowie für Auswärts alle Austräger, desgl. alle Annoncen-Expeditionen zu Original-Preisen entgegen.

für  
**Hohenstein-Ernstthal, Oberlungwitz, Gersdorf, Lugau, Hermisdorf, Bernsdorf, Langenberg, Falken, Langenchursdorf, Meinsdorf, Ruzdorf, Wüstenbrand, Gröna, Mittelbach, Ursprung, Leifersdorf, Seifersdorf, Erlbach, Kirchberg, Pleiße, Reichenbach, Grumbach, Callenberg, Tirschheim, Ruhlschnappel, St. Egidien, Hüttengrund u. s. w.**

Amtsblatt für den Verwaltungsbezirk des Stadtrathes zu Hohenstein.

Nr. 299.

Donnerstag, den 24. December 1896.

46. Jahrgang.

### Bekanntmachung.

Nachstehend wird das Ortsstatut zu dem partiellen Bebauungsplane für das Areal zwischen Weinfeller- und Bahnhofstraße mit dem Bemerkten veröffentlicht, daß dasselbe mit dem Tage dieser Bekanntmachung in Kraft tritt.  
Hohenstein, den 22. Dezember 1896.

Der Stadtrath.  
Dr. Polster.

### Ortsstatut zu dem partiellen Bebauungsplan der Stadt Hohenstein vom 12. November 1896.

§ 1.  
Für die am 19. August 1895 durch Brand zerstörten Gebäude Brand-Cat.-Nr. 163 bis mit 172, Parzellen der Stadt 378 ab, 379 ab, 380, 381 ac, 382 ab, 383 ab, 384 ab, 385, 386 und 387 ab an der westlichen Seite der Weinfellerstraße, für die Straße C zwischen Weinfeller- und Bahnhofstraße und die Straße D zwischen dem Markte und der Straße C werden die aus dem anliegenden Bebauungsplane vom 24. Januar 1896 ersichtlichen Baufluchtlinien festgesetzt.

§ 2.  
Das Areal, welches hiernach von den Grundstücken Brand-Cat.-Nr. 163 bis 172 zur Verbreiterung der Weinfellerstraße erforderlich ist, ist von den Besitzern dieser Grundstücke vor Errichtung von Neubauten an denselben gegen Entschädigung an die Stadtgemeinde abzutreten, in Gegenrechnung wird jedoch die Wertherhöhung gestellt, die dem verbleibenden Grundstücke durch die neue Einrichtung erwächst.

Für die Fußwegherstellung gelten die Vorschriften des Ortsstatuts vom 14. April 1896.

Im Uebrigen werden die Kosten der Reutherstellung der Straße von der Stadtgemeinde getragen.

§ 3.  
Für die fast vollständig in die Straße C fallenden Brandstellen Nr. 167 und 168, Parzellen 382 ab, 383 ab, wird Entschädigung nach §§ 128 flg. des Gesetzes, die Landesbrandversicherungsanstalt betr., vom 15. October 1886 gewährt. Nach den Vorschriften in §§ 130 flg. dieses Gesetzes ist auch die nach § 2 zu gewährende Entschädigung und die in Gegenrechnung zu stellende Wertherhöhung zu ermitteln.

§ 4.  
Für das im Uebrigen zur Straße C und das zur Straße D fallende Areal, soweit es nicht bereits von der Stadtgemeinde zur Straße erworben oder jetzt schon öffentliches Begeareal ist, gelten folgende Bestimmungen:

A 1. Die in die Straße fallende unbebaute Fläche darf nicht bebaut werden, hölzerne Einfriedigungen gelten nicht als Bebauung im Sinne dieser Bestimmung. Kleinere der Genehmigung an sich nicht bedürftige Gebäude können auf der betreffenden Fläche errichtet werden, der Eigentümer ist aber verpflichtet, dieselben ebenso wie die nach Fertigstellung des Planes angebrachten Einfriedigungen, wenn die Fläche zur Straße gezogen wird, ohne Anspruch auf Entschädigung selbst zu entfernen oder die Entfernung auf seine Kosten zu dulden.

2. Soweit bebaut Grundstücke zur Straße fallen, darf eine Erneuerung der betreffenden Gebäude oder ein Ausbau, der der Erneuerung gleich zu achten ist, oder eine Erweiterung oder Erhöhung der Gebäude oder auch die Ausführung von steinernen oder eisernen Einfriedigungen in anderen als den festgesetzten Fluchtlinien ohne Freilegung der zum öffentlichen Verkehrsraume bestimmten Fläche nicht erfolgen.

B 1. Wer bisher unbebauten Grund und Boden, der an die Straße C oder D grenzt, bebauten oder von bereits bebauten Grundstücken einen Ausgang nach einer dieser Straßen anlegen will, hat die Fläche, welche zu der planmäßig vor dem Grundstücke liegenden und zu der von dem nächsten fertiggestellten öffentlichen Verkehrswege zu demselben herzustellenden Straße erforderlich ist, unentgeltlich zur Straße abzutreten und in demselben Umfange die Straße herzustellen.

2. Für die nach A 2 eintretenden Beschränkungen wird Entschädigung seitens der Stadtgemeinde nach folgenden Grundätzen gewährt:

- Fällt ein vorhandenes Gebäude ganz oder theilweise in den öffentlichen Verkehrsraum, so kann der Eigentümer die Uebernahme des ganzen Gebäudes und der in den öffentlichen Verkehrsraum fallenden zugehörigen Fläche gegen Entschädigung schon dann verlangen, wenn ihm die nachgesuchte Genehmigung zum Um- oder Ausbau des fraglichen Gebäudes verweigert wird.
- Wird der Wiederaufbau eines abgetragenen Gebäudes auf der seitherigen Grundfläche unterjagt, so kann der Eigentümer verlangen, daß die Stadtgemeinde die

zum öffentlichen Verkehrsraume erforderliche Fläche sofort gegen Entschädigung erwerbe.

c) Auch abgesehen von den Fällen unter a und b ist für die in den Verkehrsraum fallende Fläche Entschädigung zu gewähren, wenn deren Abtretung aus Anlaß eines Neu-, An-, Um- oder Ausbaues zu erfolgen hat.

d) Bei Festsetzung der Entschädigung wird jedoch in den Fällen a-c zu Gunsten der Stadtgemeinde die etwaige Wertherhöhung in Berücksichtigung gezogen, welche dem verbleibenden Grundstücke durch die neue Einrichtung erwächst.

e) In Brandfällen hat es bei den Vorschriften der §§ 123 flg. des Gesetzes, die Landesbrandversicherungsanstalt betr., in der Fassung vom 15. October 1886 zu bewenden.

f) Der Eigentümer kann die Uebernahme des ganzen Grundstücks verlangen, wenn der nicht zum öffentlichen Verkehrsraum gezogene bez. der unbeschränkt verbleibende Theil des Grundstücks sich nach der Localbauordnung für die Stadt Hohenstein und diesem Ortsstatute nicht mehr zur Bebauung eignet.

§ 5.  
Die Ermittlung der Entschädigung, welche nach § 4 von der Stadtgemeinde an die Grundstücksbesitzer zu zahlen ist, und die etwa in Gegenrechnung zu stellende Wertherhöhung eines Grundstücks wird vom Stadtrathe auf Grund des Gutachtens von drei Sachverständigen festgesetzt.

Je ein Sachverständiger wird vom Stadtrathe und vom Besitzer des betreffenden Grundstücks gewählt und diese beiden ernennen einen dritten Sachverständigen.

Die Sachverständigen dürfen mit dem Berechtigten weder verwandt, noch verschwägert, noch verehelicht sein, noch sonst als Entschädigungsberechtigte von der Abtretung betroffen, noch z. B. ihrer Befragung Mitglieder des Rathes oder der Stadtverordneten, noch städtische Beamte sein.

Ernennt der Berechtigte binnen der vom Stadtrathe vorzuschreibenden Frist von mindestens 14 Tagen den Sachverständigen nicht, oder lehnt der ernannte Sachverständige die Abgabe des Gutachtens ab, oder können sich die beiden Sachverständigen binnen 14 Tagen nach ihrer Ernennung nicht über einen dritten Sachverständigen einigen, so bewirkt der Stadtrath die Ernennung.

Die Sachverständigen sind vom Stadtrathe zu verpflichten, ihre Schätzung unparteiisch und nach bestem Wissen und Gewissen abzugeben.

Vor der Entscheidung des Stadtrathes auf Grund des Sachverständigengutachtens ist den Beteiligten Gelegenheit zu geben, sich über das Gutachten auszusprechen.

Die Kosten des Verfahrens mit Ausnahme etwaiger Reisekosten und Diäten eines durch den Grundstücksbesitzer von auswärts zugezogenen Sachverständigen fallen der Stadtgemeinde zur Last.

§ 6.  
Die Straßen C und D werden chausséemäßig mit gepflastertem Schnittgerinne und erhöhten beiderseitigen Fußwegen hergestellt. Für letztere gelten die Vorschriften des Ortsstatuts vom 14. April 1896.

Die Breite der Fußwege wird für die Weinfellerstraße auf 1,80 m, für die Straße C auf 2 m, für Straße D auf 1,50 m festgesetzt.

Letztere beiden Straßen erhalten Hauptflüsse nach Maßgabe des Planes. Die angrenzenden Grundstücksbesitzer sind verpflichtet, auf ihre Kosten ihre Grundstücke nach der Hauptflüsse in Gemäßheit des Schlußbau-Regulativs vom 4./18. August 1891 zu entwässern.

§ 7.  
Der Stadtgemeinde bleibt das Recht vorbehalten, die Straßen C und D ganz oder theilweise selbst zu bauen.

Dem Unternehmer der Straßen C und D (§ 4 B 1 und § 7 Abs. 1) steht das Recht zu, von Denjenigen, die später an eine dieser Straßen anbauen oder von bereits be-

bauten Grundstücken einen Ausgang nach ihnen anlegen, theilige Rückerstattung seiner Aufwendungen nach Verhältnis der Frontlänge der an die Straße angrenzenden Grundstücke zu fordern. In Zweifelsfällen werden die Kosten durch die Baupolizeibehörde festgesetzt.

§ 8.  
Die Bebauung der Brandstellen in der Weinfellerstraße, soweit sie nicht in Straße C fallen, hat in geschlossener Häuserreihe mit Gebäuden von 2-3 Stockwerken einschließlich des Erdgeschosses und unter Ausschluß von Dachausbau zu erfolgen.

In Straße D, ferner in Straße C auf der Südseite, auf der Nordseite zwischen der Bahnhofstraße und Straße D und auf Parzelle 384 ab ist offene Bauweise oder die Errichtung von Doppelhäusern zulässig. Der Abstand der Gebäude von der seitlichen Nachbargrenze muß mindestens 4,50 m betragen. Die Bebauung der Nordseite der Straße C von Parzelle 396 ab bis zur Straße D hat in geschlossener Häuserreihe zu erfolgen, jedoch muß der östliche Giebel des auf Parzelle 396 b zu errichtenden Gebäudes mindestens 4,50 m Abstand von der Grenze der Parzelle 384 ab erhalten.

Die Häuser in Straße C haben 2-3, in Straße D 2 Stockwerke, einschließlich des Erdgeschosses und unter Ausschluß von Dachausbau zu erhalten.

§ 9.  
I. Unmittelbar hinter jedem Vorderhause muß in dessen voller Längsausdehnung als Hof (Garten) eine Fläche vorhanden sein, deren Tiefe wenigstens 8 m betragen muß, dieser Hofraum darf, abgesehen von kleinen Wirtschaftsgebäuden und den im Absatz II erwähnten Flügelanbauten, nicht überbaut werden. Die Wirtschaftsgebäude dürfen nicht über 3 m hoch, müssen mit flachem Dach versehen sein und nicht mehr als höchstens  $\frac{1}{4}$  der ganzen Hoffläche einnehmen.

II. Die Erbauung von Nebengebäuden, mit Ausnahme der oben erwähnten kleinen Wirtschaftsgebäude, ist nur zulässig, wenn zu dem betreffenden Grundstücke außer dem nach Absatz I mindestens erforderlichen Hofraume (Garten) noch weiteres Hinterland gehört.

b. Dieselben werden bei geschlossener Bauweise nur als Seitengebäude (Flügelanbauten) gestattet und müssen so errichtet werden, daß je zwei Seitengebäude in verschiedenen Grundstücken mit ihren Rückfronten an eine und dieselbe Nachbargrenze zu stehen kommen. Die der anderen Nachbargrenze zugekehrte mit Fenstern versehene Seite des Flügelanbaues muß mindestens 6 m von der Grenze entfernt sein. Der rückwärtige Giebel des Flügelanbaues, falls er Fenster erhält, muß ebenfalls mindestens 6 m von der hinteren Nachbargrenze entfernt sein. Die Errichtung mehrerer Flügelanbauten auf einem Grundstücke ist unzulässig.

III. Bei offener Bauweise sind Nebengebäude (Hinter-, Seitengebäude) unter nachfolgenden Bedingungen gestattet.

Zwischen Vorder- und Hintergebäude muß ein unbebauter Raum liegen, welcher der Hauptflügelhöhe des Vorderhauses an der Straßenseite gemessen gleichkommt, wenigstens aber 9 m beträgt. Hintergebäude, die nicht unmittelbar an der rückseitigen Grundstücksgrenze errichtet werden, aber ihr zugekehrte Fenster erhalten, müssen von dieser einen ihrer Hauptflügelhöhe gleichkommenden Abstand erhalten. Von den seitlichen Nachbargrenzen sind sie wenigstens je 4,50 m abzuräumen. Seitengebäude dürfen mit ihrer Rückfront, falls sie gegen die seitliche Nachbargrenze zu Fenster erhalten, nicht unmittelbar an dieser stehen, sondern müssen von ihr einen Abstand von mindestens 6 m erhalten. Ueberschreitet das Seitengebäude die durch den Giebel des Vorderhauses gegebene Fluchtlinie, um mehr als 2,50 m so genügt ein Mindestabstand von 3,50 m zwischen seinem eigenen Giebel und der Rückfront des Vorderhauses. Ueberschreitet das Seitengebäude die vorgeschriebene Abstand einzuhalten. Werden mehrere Nebengebäude auf einem Grundstücke errichtet, so muß vor der Hauptfront eines jeden eine unbebaute Fläche von wenigstens 12 m liegen.

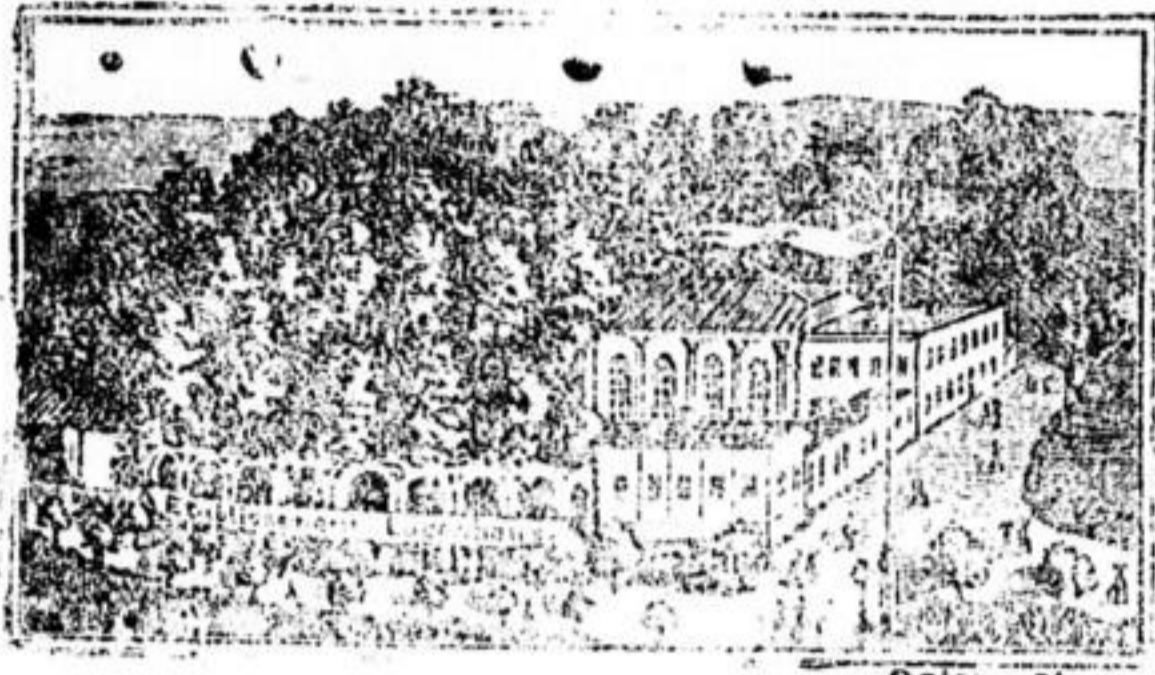
IV. Nebengebäude dürfen höchstens aus Erd- und





Von heute an beginnt der  
**Ausstoss meines ff. Bockbier's,**  
 was ich den geehrten Gastgebern hierdurch ergebenst anzeige.

Dampfbrauerei Gersdorf,  
 Richard Hübsch.



**LOGENHAUS.**  
 Am 1. Feiertag  
 Ausführung vom Turnverein Hohenstein.  
 Am 2. Feiertag Nachm. von 4 Uhr an  
**Großer Ball.**  
 Neu! Der Logenhaus-Walzer: Im kühlen Keller' sitz  
 ich hier u. s. w.  
 Grosse electrische Illumination.  
 Biere und Preise wie gewöhnlich.  
 Wilh. Reife.

**Gasthof Kuhschnappel.**

Den 1. Feiertag  
**Oeffentliche Abend-Unterhaltung**  
 des Gesangvereins Tirschheim—Kuhschnappel,  
 bestehend in Gesang und komischen Vorträgen zum Besten der Schulkasse.  
 Anfang 1/2 8 Uhr. Entree 30 Pfg.  
 Den 2. Feiertag **BALL.**  
 Freundlichst ladet ein H. Lahl.

**Grünes Thal Gersdorf.**

Zum Weihnachtsfeste halte ich meine  
**freundlichen großen Lokalitäten**  
 im Parterre und 1. Etage dem geehrten Publikum bestens empfohlen.  
 Den 2. Feiertag von nachmittags 1/2 4 Uhr an  
**Grosse öffentliche Ballmusik**  
 abwechselnd Streich- und Blasmusik von der Capelle des Hauses.  
 Noch mache ich meine werthen Gäste darauf aufmerksam, daß in der Gaststube ein großes Musik-  
 wert aufgestellt ist.  
 Es ladet ganz ergebenst ein R. Hübsch.  
 Bei eintretender Schlittenbahn empfehle ich für Ausspannung meine große warme Stallung.

**Bad Hohenstein - Grustthal.**  
 Zu den Weihnachts-Feiertagen  
 Sonnabend, am 2. Feiertag:  
**Unterhaltungs-Concert**  
 von der Schubert'schen Capelle.  
 Anfang 1/2 4 Uhr Nachm. Eintritt frei.  
 Nach dem Concert Ball.

Sonntag, am 3. Feiertag:  
**Concert**  
 von der gesammten Schubert'schen Capelle.  
 Nach dem Concert Ball.  
 Anfang 1/2 4 Uhr Nachm. Eintritt 30 Pfg.  
 Concert-Karten für Familien 10 Stück 1 M. 50 Pfg. an der Kasse.  
 Der Kurfaal und die Verkehrsräume sind dem Weihnachts-  
 feste entsprechend geschmückt.



**Gewerbeverein Hohenstein.**

Zu unserem Sonn-  
 tag, d. 27. December,  
 von abends 8 Uhr an im Hotel zu  
 den drei Schwanen stattfindenden  
**Weihnachtsvergügen**  
 laden wir unsere Mitglieder mit  
 werthen Angehörigen zu zahlreicher  
 Theilnahme nochmals freundlichst ein.  
 Der Vorstand.

**Turnverein „Germania“  
 Oberlungwitz.**

Nächsten Montag, den 28. d. M.  
 abends 8 Uhr  
**Generalversammlung.**  
 Tagesordnung:  
 Neuwahl des Gesamtvorstandes,  
 Vereinsangelegenheiten.  
 Um zahlreichen Besuch bittet  
 der Vorstand.

**M.-V. Kronprinz Albert  
 Gersdorf**

Geehrte Kameraden! Sonntag, d.  
 27. Decbr. von nachmittags 5 Uhr  
 an findet unsere 24te  
**Generalversammlung**  
 statt, wo das Erscheinen aller Kame-  
 raden sehr erwünscht ist.

Tagesordnung:  
 1. Cassenbericht auf das Jahr 1896  
 2. und Richtigprechung derselben.  
 3. Feststellung der Gewehrabtheilung.  
 Beschluß über das bevorstehende  
 4. 25 jährige Stiftungsfest 1897.  
 Neuwahl des Gesamt Vorstandes  
 Besondere Anträge müssen bis  
 zum 25. Decbr. beim Vorsteher  
 schriftlich oder mündlich angebracht  
 werden, spätere Anträge finden keine  
 Berücksichtigung Mit kameradlichem  
 Gruß.  
 Der Vorstand.

**Stühle**

sind zu beziehen in der mechani-  
 schen Weberei von A. Albert.

**Schützenhaus Hohenstein.**

Den 1. Weihnachtsfeiertag von abends 1/2 8 Uhr an  
**Oeffentliche Abend-Unterhaltung**  
 ausgeführt von der Turnerschaft Hohenstein.  
 Den 2. Feiertag von nachmittags 1/2 4 Uhr an  
**Concert und Ball**  
 bis nachts 1 Uhr.  
 Den 3. Feiertag von nachmittags 1/2 4 Uhr an  
**Concert und Ball.**  
 Um 9 Uhr Polonaise.  
 Für gute Küche und Keller ist bestens geforgt.  
 Einem zahlreichen Besuch sieht freundlichst entgegen  
 Emil Unger.

**Gasthaus zur Zeche.**

Am 1. Feiertag  
**Gross. Concert,**  
 gegeben von der städtischen Capelle zu Hohenstein,  
 unter Anderem kommt zur Aufführung:  
 „Der Klosterbrüder heimliche Burgunderprobe“.  
 Humoreske von Köhler.  
**Fröhliche Weihnachten.**  
 Tongemälde von E. Ködel.  
 Anfang 8 Uhr. Entree 30 Pf.  
 Billets im Vorverkauf, à 25 Pf., sind zu haben in Grustthal: bei  
 Gotthilf Wolf, Oststraße, sowie im Barbiergehäsch von Müller,  
 Chemnitzstraße; in Hohenstein bei Oswald Griesbach, Petrigäßchen;  
 in Oberlungwitz bei Ed. Selbmann, Nutzung, sowie bei Gustav  
 Selbmann, Erlbacherstraße.  
 Den 2. Weihnachtsfeiertag von nachm. 4 Uhr an  
**starkbesetzte Ballmusik.**  
 Für gute Speisen, sowie ff. Getränke wird bestens geforgt sein.  
 Es ladet ergebenst ein Oswald Anke.

**Restaurant „zur Post“, Oberlungwitz.**

Den ersten Weihnachtsfeiertag  
**Große öffentl. Abendunterhaltung**  
 des hiesigen Turnvereins, zum Besten seiner  
 Turnhallenbaukasse.  
 Hierzu ladet Freunde u. Gönner des Vereins freundlichst ein der  
 Turnverein.  
 Entree 30 Pfg. Anfang 7 Uhr.

**Programm.**

- Musik.
- Fahr' wohl du schöner Maientraum. Lied für Männerchor von Heinrich Pfeil.
- Turnen am Pferd.
- Ehrliche Fieder. Solo-scene mit Gesang.
- Die Dorfzeiger. Ländler für Zither.
- Capital-Gecken. Komisches Couplet.
- Musik.
- Stab- und Stuhlgruppen.
- Der schüchtern Friedel. Solo-scene.
- Turnerlist. Lustspiel. Schwank in 2 Acten.
- Kneipp'sche Cur. Komisches Terzett.
- Indiauerreigen.

**Casino Oberlungwitz.**

Den 1. Weihnachtsfeiertag  
**große öffentl. Abend-Unterhaltung**  
 des Turnvereins Germania  
 zum Besten des Geräthefonds.  
 Anfang punkt 8 Uhr abends.  
 Eintritt 30 Pfg. Feiertage Plätze 50 Pfg.

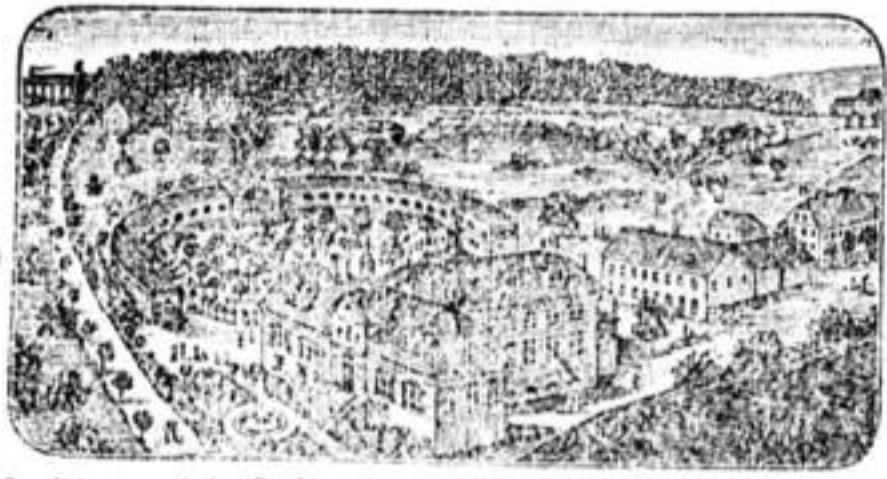
**Programm.**

- Mit frohem Muth und freiem Sinn. Marsch für Männerchor von D. Wintler.
- Die Geschmäcker sind verschieden von D. Teich.
- Turnbitder.
- Dolchinsky und Manjinsky, die beiden Räuber. Humoristische Duo-scene von J. Renfer.
- Die Sache muß'n Haken hab'n. Couplet von D. Teich.
- Turnen am Barren.
- Schnuppe und Schwuppe, die beiden Sergeanten. Duett von H. Bollack.
- Nr. 777. Possen in einem Aufzug von C. Lebrun.
- Schnid, Schnack, Schnoria! Humoristisches Potpourri für Männerchor von R. Hunger.

Um zahlreichen Besuch bittet  
 der Turnverein Germania.

Hierzu eine Beilage.

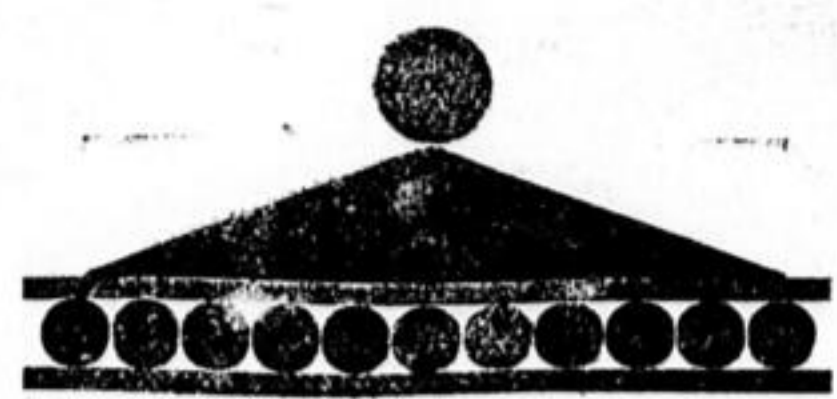
**Hütten- mühle.**



2. Weihnachtsfeiertag Nachmittags 4 Uhr  
**Gr. Militär-Concert,**  
 von der Capelle des Königl. Sächs. Infanterie-Regiment Nr. 133  
 aus Zwickau. Direction: Max Gitenberg.  
 Entree 40 Pf. Entree 40 Pf.  
 Nach dem Concert BALL.  
 Am 3. Weihnachtsfeiertag von Nachmittags 4 Uhr an  
**starbesetzte Ballmusik,**  
 ausgeführt vom Stadtmusikchor.  
 Hochachtungsvoll S. Mötzel.







# Franz Elster

empfehlen als besonders praktische  
**Weihnachts-**

**Geschenke:**

Zihtmesser u. Gabel  
**Scheeren und  
Taschenmesser**

bestes Solinger Fabrikat  
**Kaffee- u. Gewürzmühlen**

**Kohlenkasten**

Kohlenlöffel

**Ofenvorsetzer**

Ofenschirme

Feuervergütungsgeräthe

Messerputzmaschinen

Brodhobel

**Salz- und Mehlkrämer**

**Gewürzschänke,**

**Gewürztagere**

Kupferne Wärmflaschen

**Plättglocken**

in Messing und Nickel

**Schirmständer**

**Brodkapfel**

lackirt und emailirt

eisernes Kochgeschirr

emailirtes Kochgeschirr

**Kaffee- und Servirbretter**

**Reibmaschinen**

**Bringmaschinen**

unter Garantie

**Küchenwaagen**

**Kunzgeschneidbräter**

sowie alle sonstigen

**Haus- und**

**Küchengeräthe**

in großer Auswahl zu  
billigsten Preisen.

Weintellerstraße  
Nr. 21

Das Schuhwaaren-Geschäft

Weintellerstraße  
Nr. 21.

## H. Flechsig, Hohenstein,

empfehlen zum bevorstehenden Weihnachtsfeste sein großes Lager in  
**Herren-, Damen- und Kinderstiefeln.**

**Winterschuhwaaren**

verkaufe, um damit zu räumen, zu herabgesetzten Preisen.

## Hohensteiner Tuchhandlung Ernst Beyer

verkauft

um mit den Winterwaaren zu räumen  
**bis zum Feste**  
zu jedem nur annehmbaren Preise.  
**Beste Qualitäten! Neueste Muster!**

Als praktische Weihnachtsgeschenke empfehle ich

## Wringmaschinen

und

## Regenschirme

in großer Auswahl zu billigsten Preisen.  
Ernstthal. Rich. Venter, Bahnstraße 2.

**Bruchbandagen** für alle Leibesbrüche,  
**Leibbinden** für Frauen, **Tragbeutel**,  
**Armbinden**, **Augenklappen**, **Gummi-**  
**strümpfe** und **-Binden**, **Gummiuft-**  
**kissen**, **Douche-** und **Clystirapparate**,  
**Balton-**, **Zinn-** und **Glasspritzen**,  
**Krankenthermometer**, **Inhalations-**  
**apparate**, **Hörrohre**, **Chatheder**,  
**Mutterringe**, **Baderohre**, **Eisbeutel**  
u. n. v. A. zur Krankenpflege empfiehlt

**J. Louis Beschel,**  
prakt. Bandagist.

## Als passendes \* \* \* \* \* Weihnachts-Geschenk

empfehle  
in grosser Auswahl  
meine  
solid gearbeiteten  
und  
bitte bei  
Bedarf um gütige  
Abnahme.

# Kommoden

**Richard Fechner**

Möbel-Magazin

Dresdnerstr. 22. Dresdnerstr. 22.

## Cigarren

in hübschen Weihnachtspackungen

(25, 50 u. 100 Stück-Päckchen)

hält empfohlen

Constantin Schneider.

## Christbaum-Confect

in größter Auswahl.

**Cacao-  
Chocolade-Felsche,**

**Bonbonniären, Attrapen etc.** empfiehlt

**Ernstthal Bahnstr. 10 Ernst Schraps.**

**Special-Geschäft**

für Cacao, Chocolate, Kaffee, Thee und Bisquit.



## Bunsch- u. Grog- Essenzen

empfehlen in 1/1 und 1/2 Flasche  
**Oscar Fichtner.**

## Gummi-Schläuche

für Gas und Wasser empfiehlt **Paul Langer**, Schuberstr. 28.  
**Gummiwaarenfabriklager.**

**Linoleum** in verschiedener Stärke und Mustern,  
sowie **Wachstuchläufer**, **Cocosläufer** u. **Abstreicher**,  
**Ledertuche**, **Wachs-** und **Gummiunterlegstoffe**,  
**Wachsbarchent** und **Gummitischdecken** in solider  
Waare zu billigsten Preisen bei

**J. Louis Beschel.**

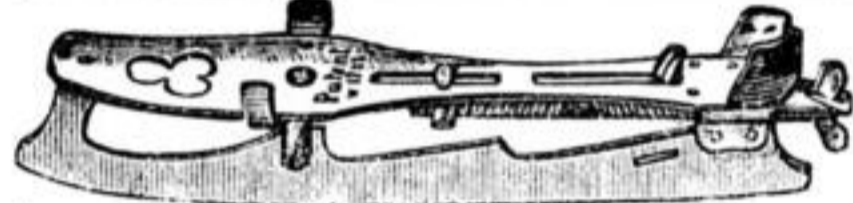
Bringe einer geehrten Kundschaft von hier und Um-  
gegend mein Lager von solid gearbeiteten

## Spazier- und Eisstöcken

in empfehlende Erinnerung.

Hochachtungsvoll **Gerh. Krieger.**

Drechserei und Reparaturwerkstätte.



## Schlittschuhe

in allen Preislagen und praktischsten Sorten empfiehlt zu  
billigsten Preisen **Franz Elster.**

Specialgeschäft für

## Flanell

Anfertigung  
von  
Haus- u. Strassen-  
Kleidern  
nach Mass.

## Fertige Damenschladröcke

Negligéjackchen, Blousen  
Unterröcke und Beinkleider

für  
Damen  
und  
Kinder

## Lama

## Andreas Dunkel

## Schlaf- u. Einpack- Decken

Chemnitz  
Lange-  
Strasse 40  
d. Bretgasse  
gegenüber.

Bei Bestellung von Proben bitte ich anzugeben, wozu der  
Stoff gebraucht wird.

## Nanarienhähne.

Gute Tag- und Lichthänger, Zucht-  
weibchen, große u. kleine Bauer,  
Zuchtflügel, Hohlrollerapparat,  
verkaufe wegen Aufgabe der Zucht  
zu jedem annehmbaren Preis.  
**Horn. Voit**, Logenstraße 10.

## Als Weihnachtsgeschenk

für Frauen empfehle  
**reinen holländischen  
Cacao-Puder**  
in Pfd.-Packeten zu 2 M. 50 Pfg  
**Bertha Mehnert**, Dresdnerstr. 24

## Für Hustende

beweisen über 1000 Zeugnisse  
die Vorzüglichkeit von

## Kaiser's

## Brust-Caramellen

(wohlschmeckende Bonbons)  
sicher und schnell wirkend bei  
**Husten, Heiserkeit, Ra-**  
**tarrh und Verschleimung.**  
Größte Specialität Deutschlands,  
Oesterreichs und der Schweiz.  
Per Pat. 25 Pfg.  
Niederlage bei  
**Emil Zenner** i. Hohenstein.  
**C. Floss** in Hohenstein.

## Zeiker Briketts

sind die besten.

## Pianosessel

billigt zu haben  
in **Albert's Pianomagazin.**

## Julischka

**G. R.-G.-M. 19385**

ist das beste Reinigungsmittel für  
Bierdruckapparate. Alleinverkauf für  
**Hohenstein - Ernstthal und  
Umgegend**

**W. Küchler jr.**

**Königl. Sächs. Landes-Lotterie**  
Ziehung 1. Classe 130. Lotterie am  
4. und 5. Januar. Loose hält  
empfohlen.

**Hohenstein-Er., Dresdnerstr. 8.**  
Die Collection.

## Blumenbindereien

in feinsten Ausführung empfiehlt  
Gärtnererei **Richard Schmidt.**

100 Centner

## Schütten- und Bundstroh

verkauft  
**Fritz Müller**, Oberlungwitz.

**Ein grauer Wolfspitz** zu-  
gelaufen. Gegen Erstattung der  
Futterkosten abzuholen bei

**Friedrich Sieber,**  
Gutsbes., Oberlungwitz.

## Gänsepötelfleisch

schön fett, a 7 63 Pfg.,  
empfehlen  
**Anton Knorr,**  
Lungwitzerstr.

**Arthur Wiedner**  
**Hohenstein am Markt**  
empfeht zu billigsten Preisen  
**Conservirte Gemüse**  
96r Ernte  
Stangenspargel in 3 Qualitäten  
**Suppenpargel mit Köpfen**  
Melange-Gemüse  
junge feine Erbsen Prima junge  
**Schnittbohnen**  
Prima junge Steinpilze  
Prima Pfefferlinge  
junge Carotten  
**Tomaten**  
ganze Frucht,  
**franz. Champignons**  
Prima rheinische  
**Compot-Früchte**  
in Dosen und Flaschen  
Ananas, Erdbeeren  
Aprikosen, Himbeeren  
Mirabellen, Kirschchen, Birnen  
Nüsse, Mandeln, Melange  
Ananas zu Bowle  
**amer. Ochsenzungen**  
Frühstückszungen  
**Corned Beef**  
Fleisch-Extracte  
**Helgol. Kronenhummern**  
Krebschwänze, Krebsbutter  
**Anchovis Paste**  
**Sardinen in Oel**  
div. Marken  
**Niesen=Neunaugen**  
**Delicateß=Heringe**  
**Aal in Gelée**  
Frisch geräucherten  
**Lachs**  
Frisch geräucherte  
**starke Male**  
**Scht Astrach. Caviar**  
feinsten großförmigen  
**Ural-Caviar**  
Braunschweiger u. Thüringer  
**Wurstwaren**  
Imperial-, Kronen-  
und feinsten  
**Emmenthaler Käse**  
Capern, Perlwiebeln  
Cornichons (Garnirgurten)  
**feinst. Tafelsenf**  
**Almeria-Trauben**  
Trauben-Rosinen  
**Schaal=Mandeln**  
Para-Nüsse  
**la Lampert= u. Wallnüsse**  
etc. etc.

## Musverkauf.

Wegen Aufgabe meines Ladengeschäfts verkaufe ich sämtliche Waarenbestände zum und unter Einkaufspreis.  
**Louis Keilhaus Wwe.**

### Eröffnung.

Einem geehrten hiesigen sowie auswärtigen Publikum zur gefl. Notiz, dass ich am 1 Weihnachtstfeier mein neuerbautes, der Neuzeit vollständig entsprechend eingerichtetes, behaglich ausgestattetes Etablissement

### „Zur Friedensburg“

eröffne.

Zum Ausschank gelangen die bestgepflegtesten Biere, als:

**Spatenbräu von Gabriel Sedlmayr,**  
**echt Pilsner aus der 1. Pilsner Actien-Brauerei,**  
**ff. Lagerbier aus der Dresdner Felsenkeller-Brauerei,**  
**ff. Einfach,**

sowie **Weine** der besten Marken bei civilen Preisen.

Werde mir es angelegen sein lassen, das mich beehrende Publikum durch eine gute **bürgerliche Küche** sowie aufmerksame Bedienung zufrieden zu stellen und allen Anforderungen nach Möglichkeit gerecht zu werden.

Den geehrten Vereinen Gesellschaften und Corporationen empfehle meine **geräumigen Gesellschaftszimmer** einer geneigten Benutzung.  
Ausreichende warme Stallung ist vorhanden.

**Franz. Billard. Neuestes Musikwerk. Piano. Electrishes Licht.**  
Um gütige Unterstützung meines Unternehmens bittend, empfehle ich mich mit vorzüglicher Hochachtung

**Otto Kirste.**

Niederwürschnitz, in unmittelbarer Nähe des Acker'schen Dampfsägewerkes.

## Otto Forbrig Destillation

Hohenstein

Bahnhofstrasse

Punsch-, Glühwein- und Grog-Essenzen.  
**Arac, Cognac, Rum**

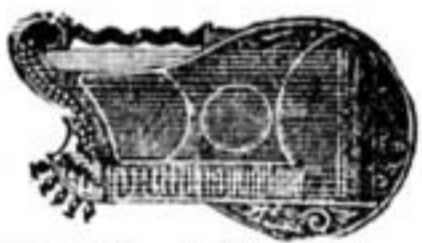
in anerkannt vorzüglichen Qualitäten  
Große Auswahl

in feinen und feinsten **Tafelliqueuren.**

## Musik-Instrumenten-Handlung

von

**Paul Eibisch, Hohenstein**



empfeht: **Concert-, Sarcen-, Prim- und Streich-**  
**Zithern** in großer Auswahl, stets 30-40 Stück  
auf Lager, Garantie für reinen vollen Ton. **Müllers**  
**Accord-Zithern**, die besten der Welt, zu Mt. 7,50,  
12,50, 16, 24 u. s. w. **Scarinas, Flöten und Militär-Pfeifen,**  
**Mandolinen, Gitarren, Geigen** und versch. Kinder-Instrumente, als:  
**Trompeten, Geigen, Blasinstrumente** u. s. w. **Scht Knüttig, Zug-**  
**und Mundharmonikas,** dergl. 76 tön. **Concertinas** (Fabr. Uhlig) zu  
Fabrikpreisen. **Noten, Schalen, Hefte und Saiten** für alle Instrumente.

Gründl. Zither- u. Harmonika-Unterricht dabelbst.

**Mech. Musikwerke** tiefer nach laut Fabrik-Preise in allen Größen.

Um demjenigen Theile der geehrten Einwohnerschaft unserer Stadt, welcher wünschen sollte, auch in diesem Jahre die Abführung der üblichen Neujahrsglückwünsche dem wohlthätigen Werke unserer verdienstvollen **Gemeinde-diaconie** zuzuwenden, Gelegenheit hierzu zu geben, erbiten sich außer dem Vorsitzenden, Herrn Stadtrath Zeißig, auch die Endesunterzeichneten Beiträge entgegenzunehmen und ihrer Bestimmung zuzuführen. Die Quittung wird durch Veröffentlichung eines Gesamtglückwunsches namens der Geber an geeigneter Stelle in herkömmlicher Weise erfolgen, dagegen soll eine Sammelliste nicht in Umlauf gesetzt werden. Wir glauben den edlen Zweck für sich selbst sprechen lassen zu dürfen und danken im Voraus für freundliche Unterstützung.  
Hohenstein, den 23. December 1896.

**Hermana Säube. lich. Anton Haase.**  
**J. G. Böttger. Wih. Graupner.**

Von Seiten der Unterzeichneten soll auch in diesem Jahre zum bevorstehenden Jahreswechsel ein Gesamtglückwunsch erlassen werden, wozu hierdurch um Betheiligung aufgefordert wird. Unser Bote wird in den nächsten Tagen herumgehen, um die Erklärung Derjenigen, welche sich betheiligen wollen, sowie deren Beiträge entgegen zu nehmen, welche zu Gunsten des Schubertstifts Verwendung finden sollen. Anmeldungen und Beiträge werden außerdem noch von unserem Vorsteher, Herrn **Gustav Ilgen**, angenommen.

Der Glückwunsch und die Namen der Theilnehmer werden in der am 31. December a. c. abends erscheinenden Nummer des Tageblattes in derselben Weise wie bisher veröffentlicht.

**Das Curatorium u. der Vorstand des Schubertstifts.**  
**Albrecht, Pfarrer. C. A. Claus, Dieke, Schuldirector.**  
**Victor Alfred Falck, Gruber, Friedensrichter. Gustav Ilgen. Nob. Meisch. Dr. Polster, Bergmstr. Emil Zenner.**

Druck und Verlag von J. Ruhr. — Verantwortlich für die Redaction Paul Ruhr.

## Franz Elster Hohenstein

empfeht seine große Auswahl

### Spielwaren

von nur soliden zu billigsten Preisen.

**Dampfmaschinen**  
**Heißluftmotore**  
mit passenden Betriebsmodellen:  
**Eisenbahnen**  
mit Dampf- und Federkraft  
**Werkzeugkasten**  
**Laubsägekasten**  
**Laubsägevorlagen**  
**Laubsägehölzer**  
**Kerbschnittkasten**  
**Richter'sche Baukasten**  
in Stein und Holz  
**Email. Kinderspielzeug**  
**Kinderkochherde**  
**Küchen**  
**Küchemöbel**  
**Weisoldaten.**

Eine Oberstufe mit Alkoven  
Wasserleitung und Zubehör kann  
sfort bezogen werden. Zu erfahren  
in der Tagel. Exp.

Den hochgeehrten Einwohnern von Hohenstein-Grünthal und Um-  
gegend zur Kenntniß, daß das schöne

## Schmidt'sche Museum

im Schützenhaus

während der Feiertage und den folgenden Sonntagen geöffnet ist.

Zu gütigem Besuch ladet freundlichst ein

der Besitzer.

## Sparkasse Lugau.

Vom 1. bis mit 14. Januar 1897 geschlossen.

Rum, Arac, Cognac,

sowie  
Rum-, Arac- und Rothwein-Punsch  
in 1/1, 1/2 und 1/4 Flaschen  
empfeht

**Constantin Schneider.**

### „Chryselius-Punsch“

aus der Fabrik von

**Carl Chryselius-Leipzig**  
aus bestem französischem Roth-  
wein, empfeht zu Originalpreisen  
**R. Pfeiffer, Apotheker,**  
Oberlungwitz.

### Zürf. Pflaumen

à Pfd. 25 Pf., bei 5 Pfd. 22 Pf.,

**amerik. Ringäpfel**

à Pfd. 45 Pf., bei 5 Pfd. 43 Pf.,

**amerik. Apfelspalten**

à Pfd. 30 Pf., bei 5 Pfd. 28 Pf.,  
empfeht

**Oscar Fichtner.**

### Schablonen

für Wäschestrickei und für Kinder

hält Lager

**F. Wih. Goldschmidt.**

### Strümpfe zum Netzen,

Nähen und Rändern werden ins

Haus gegeben bei

**Otto Schrap.**



Halte zum Weihnachtsabend  
von früh 10 Uhr an mit schönen  
**Speisefarphen und Schleien**  
in Hohenstein am Markt feil.

**Ernst Bauch,**  
vormals A. Spindler, Oberlungwitz.

**Gummischuhe,** schottisches  
Fabrikat,  
von der Nord British Rubber Co.  
in Edinburg, bestes und elegan-  
testes Fabrikat was es gibt. Voll-  
ständiges Sortiment empfeht  
**F. Wih. Goldschmidt.**

Ein ordnungliebendes

**Mädchen**  
wird zu mietzen gesucht.

Zu erfahren in der Exped. d. Bl.

**Ein Hausknecht**  
wird sofort gesucht.  
Grünes Thal, Gersdorf.  
**H. Süß.**